

Bilder von Popkultur und Schönheitswahn

Erik Mark Sandberg – Picture Day in the Garden

Dem Glanz und Sog der Celebrity-Magazine und der Populärkultur kann sich keiner so leicht entziehen, erst recht nicht in der Glitzerwelt von Los Angeles.

Erik Mark Sandberg hält dieser Welt den Spiegel vor und verdeutlicht die Auswirkungen der Pop-Industrie in seinen kontroversen Kinderportraits. Die „Hairy Children“ sind inmitten von Blumenstillleben vom 10. Juli bis zum 30. August 2009 in der Johanssen Gallery zu sehen.

Seine Ideen bezieht Sandberg aus dem Alltäglichen. Beobachtungen, Berichte in den Medien oder eine Sammlung persönlicher Fotos und Snapshots dienen ihm als Inspiration. Seine Arbeiten kommentieren den Alltag, begegnen ihm mit subtilem Humor und grellen Farben; stets mit dem Ziel, dem Betrachter Interpretationsspielräume zu eröffnen.

Sandbergs Arbeitsweise gleicht mathematischen Experimenten. Unterschiedlichste Bildelemente – Fotografien, Siebdrucke, Malerei, digitale Verfahren – werden zusammengefügt, übereinander gelegt und wieder getrennt, um am Ende zu sehen, ob die Gleichung aufgeht.

So vielfältig und experimentierfreudig wie Erik Sandbergs Kunst ist auch sein Lebensweg.

Der ehemalige Kinderschauspieler, gelernte Kfz-Mechaniker und diplomierte Künstler erhielt mehrere Medaillen der „American Society of Illustrators“ für seine Arbeit als Illustrator und unterrichtet seit 2006 Druckgrafik an den Universitäten in Pasadena und in Northridge, Kalifornien.

Bilder von Popkultur und Schönheitswahn. Erik Mark Sandberg – Picture Day in the Garden. Johanssen Gallery. 10. Juli - 30. August 2009.

Vernissage Freitag, 10. Juli 2009, 19 Uhr



(Abb. 1) Eric Sandberg, *Wallets Only this Year*, 20 x 16 inches, Mixed Media on Panel, 2008, © Johanssen Gallery.